

ES 1 Einkreiser-Spulensatz f. Kurz-, Mittel- u. Lang-Welle

In diesem Spulensatz sind mittels Hochfrequenzisenkern abgleichbare Selbstinduktionen mit einem Bereichumschalter zu einer Einheit von kleinsten Abmessungen zusammengebaut. Die 4. Stellung am Wellenschalter gestattet die Anschaltung eines

Tonabnehmers. Mit einem Drehkondensator von 500 pF Endkapazität werden die erweiterten nach dem Kopenhagener Wellenplan neu aufgestellten Bereiche

erfaßt. Im allgemeinen sind hierbei keine zusätzlichen Trimmer erforderlich.

Dagegen ist beim Abgleich des Gerätes

auf eine vorgedruckte Skala die Verwendung eines parallel zum Dreikondensator geschalteten Trimmers zweckmäßig, um besonders bei Mittelwelle Übereinstimmung mit der Skala zu erzielen. Die Rückkopplung ist so aus-

gelegt, daß sie sowohl bei Trioden kleinerer Steilheit als auch mit Pentoden einwandfrei arbeitet, wenn auf entsprechende Bemessung des Rückkopplungskanals geachtet wird. Bei Pentoden ist ein Differentialkondensator vorteilhaft, aber nicht Bedingung. In jedem Fall läßt sich mit einer Festkapazität von Anode nach Kathode des Audions der Rückkopplungseinsatz auf die jeweils zur Anwendung gelangende Röhre anpassen. Wird bei Pentoden kein Diff-Kondensator benutzt, so sind für diesen Kondensator 50 pF, für Trioden 200 pF günstig. Höhe: 37 mm, Breite: 45 mm, Einbautiefe: 48 mm, Achsenlänge: ca. 100 mm, Gewicht: 50 g. Schaltbild 1233

